

Kein Selbstläufer

KEGELN Eberfing bezwingt Schlusslicht Ingolstadt mit 6:2

Eberfing – Die mittlerweile vierte Corona-Welle schwappt über den Freistaat. Andreas Gattinger hat das un-gute Gefühl, dass die wieder aufgeflamnte Pandemie auch Auswirkungen auf den Spielbetrieb der Sportkegler hat. „Vielleicht war das eines unserer letzten Spiele“, so die Befürchtung des Sprechers von Gut Holz Eberfing. Ob seine Mannschaft die beiden verbleibenden Vorrunden-spiele in der Landesliga Süd bei Tabellenführer AN Thal (4. Dezember) und zu Hause gegen den SSV Bobingen II (18. Dezember) noch austragen kann, steht in den Sternen. Sollte es nicht mehr dazu kommen, haben die Eberfing zumindest die Gewissheit, dass sie sich mit einem Erfolg aus dem Sportjahr 2021 verabschieden. Im Heimkampf gegen den TSV Ingolstadt-Nord behielten die Gut-Holz-Kegler mit 6:2 (Gesamtholz 3335:3238) die

Oberhand. Damit rückten sie in der Tabelle auf den dritten Rang vor.

Der Papierform nach waren die Eberfinger in der Favoritenrolle. Die Gäste aus der nördlichen Ecke Oberbayerns hatten bis dato keines ihrer fünf Duelle gewonnen (1:9 Punkte). Nicht völlig unerwartet mussten sie auch aus Eberfing unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren. Ein Selbstläufer war dieser Heimkampf für die Gut-Holz-Kegler lange Zeit aber nicht. „Ingolstadt hat schon dageengehalten“, berichtete Gattinger, „das waren teilweise schon enge Spiele“.

Jeweils unentschieden endeten die Duelle im Start- und Mittelpaar. Andreas Gattinger, der für die verhinderte Stammkraft Helmut Schütz einsprang, erzielte mit 534 Holz zwar die geringste Gesamtholzzahl in seinem Team, zum Gewinn des Mannschaftspunkts

reichte es dennoch. Im Mittelpaar lieferte Hubert Resch einmal mehr einen überzeugenden Auftritt (575 Holz). Übertroffen wurde er jedoch von seinem Teamkameraden Markus Lindner, der im Schlusspaar mit 580 Holz das Top-Ergebnis auf der Eberfinger Bahn an diesem Nachmittag ablieferte. Den vierten Punkt für die Hausherren steuerte Alois Kriesmair bei, der sein Duell im Schlusspaar gegen Herbert Kummer problemlos gewann. Sehen lassen konnten sich auch die 3355 Holz, die das Eberfinger Sextett gemeinsam sammelte: „Das ist schon ein sehr ordentliches Ergebnis“, so Gattinger.

Eberfing: Andreas Gattinger (534 Holz/2,5:1,5 Sätze/1 Mannschaftspunkt), Eric Kühberger (552/2:2/0), Hubert Resch (575/3:1/1), Tobias Zahler (556/1:3/1), Alois Kriesmair (558/3,5:0,5/1), Markus Lindner (580/2:2/1).